

1. Allgemeines

Alle Texte werden als doc-Dateien abgegeben (bitte nicht im pdf-Format).

Bilder bitte nicht in die Textdatei einfügen, sondern gesondert als jpg schicken.

Keine Tabellen oder Tab-Stops, keine Unterstreichungen! Die Überschrift und etwaige Zwischenüberschriften können fett gemacht werden, ansonsten möglichst keine weiteren Formatierungen vornehmen.

Schriftgröße: 12

Zeilenabstand: 1,5

Schriftart: Arial oder Times New Roman

Bitte keine Fußnoten verwenden! Es handelt sich nicht um wissenschaftliche Arbeiten, sondern um prägnant formulierte literaturkritische, essayistische, journalistische Texte.

Als Richtlinie für die Länge der Beiträge gilt:

Rezensionen: ca. 2-4 Seiten

Autorenporträts: ca. 4-6 Seiten

Interviews: ca. 4-7 Seiten

Reportagen: ca. 4-7 Seiten

Nach Möglichkeit bitte einen Teaser für den Beitrag hinzufügen (ca. 50 Wörter).

2. Fließtext

- Neue deutsche Rechtschreibung (Berliner, Wiener und Potsdamer Redaktion) oder die helvetische Rechtschreibung (Zürcher Redaktion) verwenden.
- Buchtitel werden *kursiv* geschrieben.
- Zitate kommen in doppelte Anführungszeichen.
- Uneigentliche Rede kommt in einfache Anführungszeichen.

3. Transliteration

Wir verwenden die wissenschaftliche Transliteration. Wenn die Verlage die deutsche Transkription (oder eine eigene Transkription) verwenden, dann schreiben wir das erste Mal, wenn wir den Namen oder das Wort anführen, die Transkription in eckige Klammern hinter die korrekte wissenschaftliche Transliteration.

Beispiel: Jurij Andruchovyč [Juri Andruchowytch] ... und setzen dann mit der Transliteration fort.

Einzelne aus der Originalsprache zitierte Wörter werden kursiv geschrieben (auch hier gilt wissenschaftliche Transliteration); die deutsche Übersetzung steht bei der ersten Nennung in Klammern daneben. Beispiel: *sčast'e* (Glück)

4. Literaturverzeichnis

Am Textende werden die bibliographischen Angaben des rezensierten Buches oder der im Text erwähnten Titel aufgeführt.

Für die bibliographische Titelaufnahme wird folgendes System verwendet:

Verfassersname, Vorname: <i>Titel. Untertitel</i> . Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

- Bei übersetzten Werken auch den Namen des Übersetzers/der Übersetzerin nennen:

Erofeev, Viktor: *De profundis*. Aus dem Russischen von Beate Rausch. Berlin 2006.

- Kyrillische Buch- und Aufsatzangaben werden immer wissenschaftlich transliteriert:

Bachtin, Michail: *Polnoe sobranie sočinenij v semi tomach*. Moskva 1996.

- Die bibliographischen Angaben übersetzter Werke müssen vom herausgebenden Verlag übernommen werden:

Andruchowysch, Juri/ Stasiuk, Andrzej: *Mein Europa: Zwei Essays über das sogenannte Mitteleuropa*. Aus dem Ukrainischen von Sofia Onufriv und aus dem Polnischen von Martin Pollak. Frankfurt a. M. 2004.

- Online-Literatur wird als „weiterführende Links“ aufgelistet

5. Zitate

Kurze Zitate erscheinen im Text und werden durch doppelte Anführungszeichen gekennzeichnet. Es ist darauf zu achten, dass das Zitat grammatikalisch korrekt in den Gesamtsatz eingebettet ist. Zitate innerhalb von Zitaten werden in einfache Anführungszeichen gesetzt.

Wenn Sie Zitate selbst übersetzt haben, geben Sie dies bitte an.